

Gemeinde Zeuthen
Die Bürgermeisterin

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen vom Mittwoch, dem 19.11.2014 im Mehrzweckraum der Mehrzweckhalle Zeuthen, Schulstr. 4

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Herr Itzeck kommt 18:45 Uhr
Herr Reif kommt 19:00 Uhr

Entschuldigt: Herr Schadow

Aus der Verwaltung: AL 10 Frau Wilke
AL 20 Frau Weller
amt. AL 30 Frau Brüsehaber
AL 60 Herr Schüneck

Für das Protokoll: Frau Mende

Öffentlicher Teil

TOP 1 Ehrung der Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“ – Schulpreis 2014
Die Vorsitzende Frau Sachwitz begrüßt die Anwesenden und übergibt an die Bürgermeisterin Burgschweiger, die über die Preisverleihung „Jugend forscht“ informiert. Die Schüler und Betreuer der Musikbetonten Gesamtschule stellen die prämierten Experimente vor.

Unterbrechung der Sitzung und Fortführung um 19:05 Uhr

Frau Sachwitz eröffnet die Gemeindevertretersitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf ordnungsgemäße Ladung sind zu Beginn der Sitzung 22 Mitglieder der Gemeindevertretung in beschlussfähiger Zahl anwesend.

Hr. Fuchs (GRÜNE/FDP) weist darauf hin, dass die Berufung der sachkundigen Einwohner noch nicht erfolgt ist und bittet darum dies in der Dezembersitzung nachzuholen.

Hr. Fuchs (GRÜNE/FDP) informiert zum Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP, die als Tischvorlage „Benennung der Vertreter Zeuthens in der Fluglärmkommission“ vorliegt. Der TOP soll nach der Einwohnerfragestunde behandelt werden.

Abstimmung Aufnahme in TO: 11 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Abstimmung TO: 21 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen am 24.09.2014

zu TOP 3: Korrektur Fraktionszugehörigkeit Herr Fuchs

Herr Reif (GRÜNE/FDP) zu TOP 1: Unter TOP1.10. „... auch als Stellvertreter Uwe Bruns benannt worden“

Alle Fraktionen schließen sich der Regelung, dass alle Mitglieder als Stellvertreter in den Fachausschüssen benannt werden, an.

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen vom 19.11.2014

10.01.2015, 10 Uhr: Neujahrsempfang ZES in Radeland-Halle Eichwalde

17.01.2015, Neujahrskonzert

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Alle Fragen konnten beantwortet werden.

TOP 6 Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP als Tischvorlage „Benennung
der
Vertreter Zeuthens in der Fluglärmkommission“ (Beschlussvorlage 77-11/14)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die gem. §23 Abs. V LuftVG in die Fluglärmkommission zu berufenen Mitglieder jeweils zu Beginn einer Legislaturperiode neu festzulegen bzw. zu bestätigen.

Ferner beschließt die Gemeindevertretung im Falle des Ausscheidens eines Vertreters der Gemeinde Zeuthen aus der Fluglärmkommission unverzüglich über die Neubenennung.

Außerdem wird festgelegt, dass der derzeitige Stellvertreter in der Gemeindevertretung am 17.12.2014 neu durch die GVT benannt wird.

Herr Franke hat den Raum verlassen.

Abstimmung BV: 21 Ja-Stimmen

TOP 7 Beschlussvorlage 59-11/14

Neuordnung sozial und kulturell genutzter Gemeinbedarfsstandorte in Zeuthen in den Ortskernen Miersdorf und Zeuthen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neuordnung sozial und kulturell genutzter Gemeinbedarfsstandorte in den Ortskernen in Miersdorf und Zeuthen. Die Grundstücke Dorfstraße 8 und Forstweg 30 werden als Gemeinbedarfsstandorte zukünftig nicht mehr genutzt. Es erfolgt eine Grundstücksentwicklung und Vermarktung des Grundstückes Dorfstraße 8 entsprechend den Zielen des städtebaulichen Rahmenplanes Zentrum Miersdorf aus dem Jahr 2013 unter Berücksichtigung der Mieterinteressen der gegenwärtigen kommunalen Wohnungen Dorfstraße 8. Das Grundstück Forstweg 30 kann nach Leerzug vermarktet werden. Das Objekt Goethestraße 26b wird ab spätestens 2015 auf Grundlage der Baugenehmigung vom 06.11.2009 als Gemeinbedarfsstandort zum Bürger- und Vereinshaus umgebaut. Der Umbau orientiert sich dabei am vorgelegten Nutzungs- und Belegungskonzept vom Januar 2014 sowie an der Kostenhochrechnung vom 24.07.2014 mit den zusätzlichen Ergänzungen.

Hr. Reif (GRÜNE/FDP): Fraktion ist nicht Einreicher

Antrag auf namentliche Abstimmung

Fr. Selch (CDU): Fraktion ist nicht Einreicher

Herr Franke kehrt in die Sitzung zurück.

Es wird namentlich abgestimmt:

Fraktion SPD:

Hr. Groba	Ja
Hr. Witte	Ja
Fr. Tetzlaff	Ja
Hr. Hassler	Ja
Fr. M. Mieritz	Ja
Fr. K. Mieritz	Ja

Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP:

Hr. Reif	Ja
Hr. Bruns	Nein
Hr. Fuchs	Nein

Fraktion CDU:

Hr. Hemke	Ja
Hr. Franke	Nein
Hr. Wolter	Nein
Fr. Selch	Nein

Fraktion BfZ:

Fr. Sachwitz	Ja
Hr. Itzeck	Ja
Hr. Damaschke	Ja
Hr. Karczewski	Ja

Fraktion DIE LINKE:

Fr. Dr. Seidel Ja
Fr. Pansegrau Ja
Fr. Scholz Ja
Hr. Seelig Ja

Bürgermeisterin:

Frau Burgschweiger Ja

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

TOP 8 Beschlussvorlage 60-11/14

Aufhebung des Beschlusses Nr.: 40-07/03 über die Einleitung eines Satzungsverfahrens für den Vorhaben- bezogenen Bebauungsplan B-125 Teltower Straße

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung von Zeuthen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.: 40-07/03 über die Einleitung eines Satzungsverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.: 125 Teltower Straße

Abstimmung BV: 22 Ja-Stimmen

TOP 9 Beschlussvorlage 61-11/14

Änderung des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde Zeuthen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Änderung des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungssatzung in der anliegenden Fassung.

Abstimmung BV: 22-Ja-Stimmen

TOP 10 Beschlussvorlage 55-11/14 – Antrag 01/2014 der Fraktion der CDU

Verkehrssichere und barrierefreie Gehwege in der Gemeinde Zeuthen

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt, dass die Verwaltung bis spätestens Ende 2015 für alle Gehwege einen verkehrssicheren Zustand wie folgt herzustellen hat:

- a.) Bordsteine an Kreuzungsbereichen sollten in Orientierung an Neubaustandards zur Herstellung von Barrierefreiheit abgesenkt sein.
- b.) An allen Gehwegen sollten Baumwurzeln nicht mehr als 2 cm hervorstehenden.
- c.) Bei Gehwegen mit Pflasterung sind Unebenheiten insoweit in Grenzen zu halten, als das einzelne Platten bei guter Straßenausleuchtung nicht mehr als 2 cm hervorstehen, bei schlechter Straßenausleuchtung nicht mehr als 1 cm.
- d.) Aufgeweichte Bereiche von Gehwegen mit einem wassergebundenen Belag sind so zu verdichten bzw. auszubessern, dass sie auch von mobilitätseingeschränkten Fußgängern ohne wesentliche Beeinträchtigung passiert werden können. Übergänge zu befestigten Grundstückseinfahrten, Bordsteinen und Gehwegen mit Pflasterung sind so herzustellen, dass nicht mehr als 2 cm Niveauunterschied vorliegen.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beschließt ferner, dass die Verwaltung ein entsprechendes Konzept entwickelt, wie die Umsetzung in 2015 durchgeführt wird. Dieses Konzept ist für die Haushaltsberatung 2015 bereitzustellen.

Fr. Burgschweiger (SPD): Rückverweisung zur Beratung an den Fachausschuss

Hr. Fuchs (GRÜNE/FDP): Gibt zu Protokoll, dass eine Stellungnahme der Finanzverwaltung notwendig ist und nachgereicht werden sollte.

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen vom 19.11.2014

Hr. Hemke (CDU): Fraktion ist mit der Rückverweisung in den Ausschuss einverstanden, unter folgenden Kriterien:

- Umsetzungsdruck muss bleiben
- Einhaltung des Zeitplans

Antrag zur Geschäftsordnung:

Rückverweisung in den Fachausschuss zur Beratung und Bearbeitung zur Vorbereitung der Beschlusslage in der GVT

Abstimmung zum Antrag: 22 Ja-Stimmen

TOP 11 Beschlussvorlage 64-11/14 – Antrag der Fraktionen SPD, BfZ, DIE LINKE, CDU, Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP
Einwohnerbeteiligungssatzung

Beschlussantrag:

Die Gemeindevertretung beschließt eine Einwohnerbeteiligungssatzung. Die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung der Gemeinde Zeuthen werden dementsprechend angepasst.

Die Gemeindeverwaltung informiert einmal jährlich in der Zeitung „Am Zeuthener See“ und auf der Homepage der Gemeinde über die in den § 5 und § 6 der Einwohnerbeteiligungssatzung genannten 100-Werte.

Fr. Tetzlaff (SPD): Erstellung einer Synopse durch die Verwaltung

Fr. Pansegrau (LINKE): Detailprüfung und Beratung notwendig

Hr. Hassler (SPD): Einarbeitung Änderung durch die Verwaltung sowie Fraktionen zur Behandlung und Beschlussfassung in der nächsten GVT (Aufnahme in Tagesordnung): Antrag zur Geschäftsordnung

Abstimmung zum Antrag: 15 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Die Fraktionsgemeinschaft GRÜNE/FDP koordiniert und arbeitet Änderungen und Ergänzungen ein, Zuarbeiten bis Donnerstag, 27.11.2014 an Hr. Reif

TOP 12 Diskussion Stellenplanentwurf

Fr. Burgschweiger: Erläuterungen werden entsprechend der Anregungen ergänzt und baldmöglichst den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt.

TOP 13 Sonstiges

Fr. Sachwitz (BfZ) gibt zu Protokoll, dass sie ein Informationsgespräch mit dem Personalrat hatte und danach den beratenden Rechtsanwalt des Personalrates kontaktierte. Eine erneute Beauftragung des Rechtsanwaltes für Schulungen des Personalrates wurde durch die Bürgermeisterin untersagt, mit der Begründung, dass Fr. Sachwitz im juristischen Kontakt zu dem Anwalt steht. Laut Auskunft des Personalrates obliegt die Auswahl der Schulungsleiter dem Personalrat.

Fr. Burgschweiger informiert über folgendes:

- Antrag Hr. Fuchs im HA zur Baumaßnahme Feuerwache Zeuthen – Verwaltung arbeitet nach vorliegender gültigen Beschlusslage. Bauantrag liegt zur Genehmigung. Fällarbeiten können erst durchgeführt werden, wenn Baugenehmigung vorliegt. Hr. Fuchs (GRÜNE/FDP) kündigt einen Änderungsbeschluss an, der für die nächste Sitzung eingereicht wird.
- Die Dezember-GVT findet am Dienstag, 16. Dezember statt. Herr Witte entschuldigt sich.

Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen vom 19.11.2014

- Sitzungsplan im Entwurf 2015 wurde nochmals diskutiert. Die Änderungen werden eingearbeitet und Sitzungsplan 2015 per Mail an alle Mitglieder bis Freitag, 21.11. übersandt.

Hr. Reif (GRÜNE/FDP)

- Errichtung des Fußgänger-Bahntunnels sollte die Entwicklung Ortszentrum westlich der Bahn nicht weiter beeinflussen. Verwaltung sollte einen Plan zur Umsetzung vorlegen. Frau Burgschweiger informiert über die Übersicht „Mittelfristige Investitionsplanung“, die die Projekte Dücker und Ausbau Miersdorfer Chaussee enthält.

Hr. Franke (CDU)

- Die Straßenreinigung, Laubbeseitigung durch Grundstückseigentümer sind unzureichend.

Zeuthen, den 20.11.2014

gez. Sachwitz
Vorsitzende der Gemeindevertretung